



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

s. Verteiler

Bearb.: Fr. Hiekel
Gesch.-Z.: RS 5.1
Hausruf: 0355/4991-1387
Fax: 0355/4991-1074
Internet: www.lugv.brandenburg.de
isabell.hiekel@lugv.brandenburg.de

Cottbus, den 07.02.2013

EINLADUNG

Im Rahmen der Erarbeitung des Gewässerentwicklungskonzeptes Schwielochsee / Dammühlenfließ veranstaltet das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema:

„Landwirtschaft auf Moorstandorten im Einzugsgebiet des Schwielochsees“

Zeit: 05. März 2013, 10.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr
Ort: Lieberose, Bürgerzentrum Darre, Schlosshof 3a

Ziel der Veranstaltung ist die Information und Diskussion über die Spezifik von Moorstandorten sowie Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Nutzung – auch unter Einbeziehung künftiger Fördermöglichkeiten.

Alle Interessenten, insbesondere Landwirtschaftsbetriebe der Region, sind herzlich eingeladen. Für eine formlose Anmeldung unter hul@Umweltwasserbau.de sind wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen,
im Auftrag

Hiekel

Besucheranschrift:

Straße
Von-Schön-Straße 7

PLZ/ Ort
03050 Cottbus

Tel:
0355/4991-1000

Fax:
0355/4991-1074

Hauptsitz:

Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
OT Groß Glienicke

Informationsveranstaltung

„Landwirtschaft auf Moorstandorten im Einzugsgebiet des Schwielochsees“

am 5. März 2013 in Lieberose

Programm

Moderation: Frau Redlefsen

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Begrüßung |
| 10.10 Uhr | Gewässerentwicklungskonzept Schwielochsee - Ziele und Aufgaben, Fr. Hiekel (LUGV) |
| 10.30 Uhr | Erfahrungen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung von Niederungsgebieten, Hr. Raatz (Agrargenossenschaft Schwielochsee) |
| 10.45 Uhr | Moore – Ökologie und Standortverhältnisse als Grundlage für die Bewirtschaftung, Fr. Prof. Zeitz (Humboldt-Universität zu Berlin) |
| 11.15 Uhr | Speichern und Freisetzen von Nährstoffen in Mooren, Hr. Dr. Gelbrecht (Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin) |
| 11.45 Uhr | Diskussion |

Mittagspause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen auf eigene Kosten einzunehmen.

Input-Vorträge für Lösungsansätze:

- | | |
|-----------|--|
| 13.00 Uhr | Paludikulturen – technische Möglichkeiten der Biomassenutzung nasser Standorte mit dem Beispiel Uckertal / Prenzlau – Herr Dr. Wichtmann (Michael-Succow Stiftung, Greifswald) |
| 13.20 Uhr | MoorFutures in Brandenburg – Vorstellung des Konzeptes und des ersten Projektes „Rehwiese-Fließgraben“, Hr. Szaramowicz (Flächenagentur Brandenburg GmbH) |
| 13.40 Uhr | Moorschonende Stauhaltung auf Basis einer Agrar-Umwelt-Maßnahme, Hr. List (LUGV - Projektgruppe Moorschutz) |

14.00 Uhr Integrierte Kaffeepause mit Diskussion an Thementischen

Thementische mit Gesprächsleitung (und Infotafeln):

- Paludikulturen: Hr. Dr. Wichtmann
- MoorFuture: Hr. Szaramowicz
- Moorschonende Stauhaltung: Hr. List
- Einrichten von Grünlandstreifen an Gewässern: Fr. Dr. Kovalev

14.40 Uhr Resümee aus den Diskussionen an den Thementischen

15.00 Uhr Konsequenzen und Aufgaben für die Landwirtschaft aus dem Moorschutzprogramm des Landes Brandenburg und Förderbedingungen für Nutzer nasser Böden in der neuen Förderperiode – Entwurf für die Förderrichtlinie, Hr. Dr. Pickert (MIL)

15.30 Uhr Ausblick und Schlusswort

Weitere Infotafeln zur Veranstaltung:

- GEK Schwielochsee - Übersicht
- Ergebnisse aus dem Nährstoffreduzierungskonzept Schwielochsee
- Untersuchungsergebnisse der Quellmoore am Barolder Mühlenfließ
- Untersuchungsergebnisse der Moorböden in den Guhlener Wiesen
- Planungsergebnisse des GEK zum Barolder Mühlenfließ
- Planungsergebnisse des GEK zum Mochowsee und seinen Zuflüssen